

## Kreisliga Herren

TSV Blender : TTC Hutbergen II  
Mittwoch, 15.03.2023, 19:30 Uhr

### TSV Blender baut Siegesserie aus

Als Michael Sandmann sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Kreisliga Herren nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC Hutbergen II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Hutbergen II meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Sandmann und Sandmann, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Der Verlauf im Einzelnen: Auf dem falschen Fuß erwischten Sandmann / Logies ihre Gegner Beyeler / Luttmann beim überzeugenden 3:0-Triumph. Da gab es nichts zu rütteln. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Sandmann / Lerke gegen Fehsenfeld / Fantziah. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten indessen derweil Thier / Lück letztlich auf Lager, um Oehlerking / Wälz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Martin Sandmann seinem Gegner Karsten Luttmann beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Wie überlegen der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Luttmann im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Mit nur einem Satzverlust ging Michael Sandmann gegen Eckhard Beyeler durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Stefan Logies gelang es Stephan Oehlerking zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Arnold Lerke Markus Fehsenfeld in fünf Sätzen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Klaus Thier die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Chancenlos war indessen Volker Lück gegen Ralf Wälz nicht, aber mehr als ein 2:11, 9:11, 11:5, 4:11 war nicht zu holen. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Blender und des TTC Hutbergen II in die Box. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Eckhard Beyeler zunächst nicht gut aus, so gewann Martin Sandmann im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Durch diesen Sieg liegt Sandmann nun bei einer Saison-Bilanz von 19:5, während Beyeler nach diesem Einzel eine Statistik von 10:19 zu verbuchen hat. Michael Sandmann gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Karsten Luttmann eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:8 (Sandmann) und 9:22 (Luttmann). Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Blender nun ein Punktekonto von 18:12 Punkten auf, während der TTC Hutbergen II vor dem nächsten Spiel, das am 20.03.2023 gegen den SV Baden ansteht, 10:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Blender bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 31.03.2023 gegen den SV Baden.

**Statistik:**

**TSV Blender**

Doppel: Sandmann / Logies 1:0, Sandmann / Lerke 1:0, Thier / Lück 0:1

Einzel: M. Sandmann 2:0, M. Sandmann 2:0, S. Logies 1:0, A. Lerke 1:0, K. Thier 1:0, V. Lück 0:1

**TTC Hutbergen II**

Doppel: Fehsenfeld / Fantziah 0:1, Beyeler / Luttmann 0:1, Oehlerking / Wälz 1:0

Einzel: E. Beyeler 0:2, K. Luttmann 0:2, M. Fehsenfeld 0:1, S. Oehlerking 0:1, R. Wälz 1:0, A. Fantziah 0:1